



Landkreistag Rheinland-Pfalz

Mainz, den 07.02.2006

Az.: 450-000 Mü/Hu

☎ 06131/28655-11

Sonderrundschreiben S 117/2006

An die Kreisverwaltungen in Rheinland-Pfalz

An den Bezirksverband Pfalz

Förderpreis der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz „Jugend gestaltet Zukunft“

Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) hat den Förderpreis „Zukunftsradar - Jugend gestaltet Zukunft“ ausgeschrieben. Der Förderpreis soll beispielhafte Initiativen und Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen auszeichnen, die sich für die Gestaltung der gesellschaftlichen Zukunft einsetzen. Der Vorsitzende der ZIRP, Prof. Dr. Muff von Boehringer Ingelheim, Ministerpräsident Beck und Wirtschaftsminister Bauckhage haben gemeinsam mit Bildungsministerin Ahnen die Schirmherrschaft des Preises übernommen.

Die ZIRP will junge Menschen in die Gestaltung der Zukunft eingebunden wissen. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihren Ideen tragen Kinder und Jugendliche in vielen Bereichen dazu bei, dass neue, kreative Wege beschritten werden.

Der Anerkennungs- und Förderpreis 2006 für innovative Kinder- und Jugendprojekte ist mit Geldpreisen in einer Gesamthöhe von 10.000 EUR dotiert. Bewerben können sich Freundeskreise und Jugendgruppen von mindestens drei Personen, aber auch Jugendverbände, Jugendorganisationen, offene Jugendarbeit und erwachsene Initiatoren. Jugendliche bis 25 Jahre müssen aber bei sämtlichen Phasen des Projekts beteiligt sein. Schulprojekte werden berücksichtigt, wenn das Engagement über das im Unterricht übliche hinausgeht.

- 1 -

Dieses Sonderrundschreiben ist über die LKT-Datenbank <http://dms1.landkreistag.rlp> abrufbar.

Deutschhausplatz 1 · 55116 Mainz - Postfach 29 45 · 55019 Mainz

Telefon: 06131 / 28655-0 · Telefax: 06131 / 28655-28

Internet: www.landkreistag.rlp.de

E-Mail: post@landkreistag.rlp.de

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der beiliegenden Kopie der Ausschreibungsunterlagen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der verantwortliche Projektmitarbeiter, Herr Christoph Hadnagy, unter der Tel.-Nr. 06131 / 16-5680 zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.zirp.de oder www.zukunftsradar2030.de.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Müller', with a small horizontal line above the 'ü'.

(Müller)
Geschäftsführender Direktor

Zukunftsradar

Jugend gestaltet Zukunft

**Anerkennungs- und Förderpreis 2006
für innovative Kinder- und Jugendprojekte**

Zukunftsradar

Liebe Kinder und Jugendliche,
sehr geehrte Damen und Herren,

habt Ihr / haben Sie ein innovatives Projekt, das für die Entwicklung unserer Gesellschaft wichtig ist? Dann steht einer Bewerbung um den „Zukunftsradar“ nichts mehr im Wege. Oder kennen Sie innovative Projekte? Dann schlagen Sie diese doch vor.

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz schreibt zum zweiten Mal den Anerkennungs- und Förderpreis „Zukunftsradar“ aus. Im Jahre 2006 steht dieser unter dem Motto **Jugend gestaltet Zukunft**. Der Projektwettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich in der Schule oder in der Freizeit gemeinsam mit anderen vor allem in den Bereichen Kultur, Umwelt, Sport, Soziales oder Politik engagieren. Das Engagement sollte nicht nur innovativ, sondern auch zukunftsweisend und vorbildhaft sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Auch Vorschläge sind herzlich willkommen.



Prof. Dr. Marbod Muff
Vorsitzender der ZIRP und
Mitglied der Unternehmens-
leitung von Boehringer
Ingelheim



Kurt Beck
Ministerpräsident des Landes
Rheinland-Pfalz und stv. ZIRP-
Vorsitzender



Hans-Artur Bauckhage
Wirtschaftsminister des
Landes Rheinland-Pfalz
und ZIRP-Vorstand



Doris Ahnen
Ministerin für Bildung,
Frauen und Jugend
in Rheinland-Pfalz

Einsendungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis zum 31. Juli 2006 per Post oder E-Mail an:

Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz
Herrn Christoph Hadnagy
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
mail@zirp.de

Zukunftsradar

Zukunft braucht Gestaltung. Die Ideen und das Engagement von Kindern und Jugendlichen sind dabei von besonderem Interesse. Durch ihre Freude am Beschreiten neuer Wege bieten sie wichtige Impulse für die Entwicklung der Gesellschaft und damit ihre eigene Zukunft. Wichtig sind dabei vor allem Ansätze für das soziale und gesellschaftliche Miteinander aber auch für Sport, Umwelt und Kultur in unserem Land, die sich bereits jetzt mit den Herausforderungen der Zukunft beschäftigen.

Die ZIRP zeichnet mit dem „Zukunftsradar“ bereits existierende oder abgeschlossene Projekte aus, in denen sich Kinder und Jugendliche aktiv für die Gestaltung der Zukunft engagieren. Vor allem in den Bereichen Kultur, Umwelt, Sport, Soziales und Politik sind junge Menschen bis 25 Jahre aufgefordert, ihr Projekt einzureichen. Die Wettbewerbsbeiträge sollten nicht nur neuartig und kreativ, sondern auch für die zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft wegweisend und vorbildhaft sein.

Der Leitgedanke ist: „Wie können Jugendliche mit ihrem Engagement die Zukunft unserer Gesellschaft mit gestalten?“

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Freundeskreise und Jugendgruppen von mindestens drei Personen, aber auch Jugendverbände, Jugendorganisationen, Offene Jugendarbeit und erwachsene Initiatoren. Jugendliche bis 25 Jahre müssen aber bei sämtlichen Phasen des Projektes beteiligt sein. Schulprojekte werden berücksichtigt, wenn das Engagement über das im Unterricht Übliche hinaus geht. Kooperationen zwischen verschiedenen Institutionen und Gruppen sind ausdrücklich erwünscht. Vorschlägen können sich Jugendliche selbst, aber auch Vereine, BetreuerInnen, LehrerInnen und Bürgermeister oder andere.

Preis

Der „Zukunftsradar“ ist sowohl ein Anerkennungs- als auch ein Förderpreis und mit Geldpreisen in der Gesamthöhe von 10.000 Euro verbunden. Mit diesen Preisen sollen Initiativen gewürdigt und in der Realisierung ihrer Aktivitäten gefördert werden.

Bewertungskriterien

Gesucht sind Projekte, die

- sich aktiv für die Entwicklung des gesellschaftlichen Miteinanders einsetzen
- die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft berücksichtigen
- bereits erfolgreich arbeiten oder abgeschlossen sind und sich nachhaltig auswirken
- realistische Ziele haben und Erfolg versprechend sind
- Eigeninitiative erkennen lassen
- neu und innovativ sind

Jury

Die Jury setzt sich aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammen.

Ihre Bewerbungsunterlagen

Passt Ihr Projekt zu den Bewertungskriterien? Dann rasch folgende Unterlagen einreichen:

- vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen (s. Anlage)
- Liste der am Projekt beteiligten Personen
- zusätzliches Material zur Projektarbeit, wie Zeitungsartikel, Filme, Fotos, Skizzen und weitere Dokumente.

Bei Fragen steht Ihnen/Euch der verantwortliche Projektmitarbeiter Herr Christoph Hadnagy unter der Nummer 0 61 31-16 56 84 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.zirp.de oder www.zukunftsradar2030.de.

Zukunftsradar

**Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz
Herrn Christoph Hadnagy
Kaiser-Friedrich-Straße 1**

55116 Mainz

Bewerbung

Vorschlag

Für den „Zukunftsradar“ mache ich/machen wir folgenden Vorschlag.

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Projektbezeichnung:

Name der Einrichtung, Initiative, Organisation oder Name/n der Person/en:

Ansprechpartner/Telefon/E-Mail:

Straße/PLZ/Ort:

Name / Adresse des Vorschlagenden (entfällt bei eigener Bewerbung):

Telefon / E-Mail:

Straße / PLZ / Ort:

Zukunftsradar

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Kurzbeschreibung des Projektes:

Bitte orientieren Sie sich an folgenden Aspekten: Ideen, Beteiligte und Alter, Kooperationspartner, Zielgruppe, Zielsetzung.

.....
.....
.....
.....

Unser Beitrag für die Zukunft von Rheinland-Pfalz

.....
.....

Erfahrungen / Meinungen zweier an der Projektarbeit beteiligter Kinder / Jugendlicher.

Für mich ist / war das Wichtigste an diesem Projekt ...

.....
.....

Name, Alter:

Für mich ist / war das Wichtigste an diesem Projekt ...

.....
.....

Name, Alter:

Wurde das Engagement zuvor schon einmal bei einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet?

Nein Ja, bei

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

Ich erkläre mich / Wir erklären uns mit den Teilnahmebedingungen und einer eventuellen Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen im Rahmen der Preisverleihung und einer Dokumentation einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift

Zukunftsradar

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz hat das Ziel, das Land als internationalen Wirtschaftsstandort in der Öffentlichkeit zu stärken sowie seine Attraktivität als Lebens- und Arbeitsraum und als Kulturstandort zu fördern.

Die Arbeit der 1992 ins Leben gerufenen ZIRP unterstützt ein Trägerverein. Den Mitgliedern – Persönlichkeiten und Institutionen aus Wirtschaft, Forschung, Bildung, Kultur und Politik – liegt die Zukunftsentwicklung des Landes Rheinland-Pfalz besonders am Herzen. Sie setzen auf ein gemeinsames, langfristig orientiertes Handeln zur Bewältigung des Strukturwandels und zur Profilierung von Rheinland-Pfalz im weltweiten Wettbewerb.

Vorsitzender des Trägervereins der ZIRP ist Prof. Dr. Marbod Muff, Mitglied der Unternehmensleitung von Boehringer Ingelheim; sein Stellvertreter im Amt ist Ministerpräsident Kurt Beck. Projekte aus dem Wirtschaftsbereich werden vom ZIRP-Vorstand und Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage fachlich unterstützt.

www.zirp.de

Die Mitglieder

AOK Rheinland-Pfalz • AG der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz • Bartenbach & Co. Werbeagentur • BASF AG • Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. • Bauunternehmen Karl Gemünden GmbH & Co. KG • Bayern-Versicherung • Bernd Hummel GmbH • Bitburger Brauerei Th. Simon GmbH • Boehringer Ingelheim • Bundesagentur für Arbeit Rheinland-Pfalz-Saarland • Daimler Chrysler AG • Debeka Versicherungen • Deutsche Anlagen-Leasing GmbH • Deutsche Bank AG • Deutsche Bundesbank • Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer • Deutsche Telekom AG • DGB Rheinland-Pfalz • EMC Corporation Deutschland • Entega Vertrieb GmbH & Co. KG • Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft • Fachhochschule Ludwigshafen • Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. • Globus Gensingen • IKB Private Equity GmbH • Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH • Jakob Becker GmbH & Co. KG • JT International Germany GmbH • KD+M e-solutions GmbH • Keiper GmbH & Co. KG • KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft • Landesärztekammer Rheinland-Pfalz • Landesbank Rheinland-Pfalz • MicroTEC Gesellschaft für Mikrotechnologie • MikroFORUM Hochtechnologiepark Wendelsheim GmbH • Nolte moebel GmbH & Co. KG • Nürburgring GmbH • Opel Powertrain GmbH • PER Projektentwicklungsgesellschaft des Landes Rheinland-Pfalz • Pfalzwerke AG • Provinzial Rheinland Versicherungen • PwC Deutsche Revision • Railion Deutschland AG • Rasselstein GmbH • Schott Musik International • Siemens AG • Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz • Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz • SWR • Süwag Energie AG • TÜV Pfalz GmbH • TÜV Rheinland Group • Universität Mainz • Universität Trier • Villa Musica • ZDF

Stand: November 2005